

Angebot: Projekt-Tage *Globales Lernen*

Im Rahmen des Projektes *Global Lernen in Schule und Gemeinde* bieten wir Schulen die kostenlose Durchführung von ein oder mehreren Projekttagen für Schüler*innen zu Themen der globalen Gerechtigkeit innerhalb des Jahres 2022 an. Ein Projekttag umfasst 5-6 Schulstunden und wird - in Zusammenarbeit und Abstimmung mit Ihnen - von erfahrenen und qualifizierten Referent*innen an Ihrer Schule umgesetzt.

Gerne sprechen wir die gewünschte Themenstellungen mit Ihnen ab. Hier drei thematische :

- **Klimagerechtigkeit:** Vergleich des Klima-Fußabdruckes einer durchschnittlichen deutschen Familie mit dem einer Familie aus einem Land des Globalen Südens sowie Vergleich der zu erwartenden Klimaauswirkungen. Lernziel: Klimawandel als globale Herausforderung in einer extrem ungleichen Welt verstehen, die ohne eine solidarische Grundhaltung der Klimagerechtigkeit nicht bewältigt werden kann.
- **Lebensmittelverschwendung:** Während weltweit über 800 Millionen Menschen hungern, werden weltweit rund 30% der für den menschlichen Bedarf produzierten Lebensmittel weggeworfen. In Deutschland sind das rund 11 Millionen Tonnen pro Jahr. Lernziel: Angehende Erzieher*innen sind für das Problem informiert und sensibilisiert und verfügen über Ideen und Methoden, um selbst in Kitas, Schule und Hort eine größere Wertschätzung für Lebensmittel vermitteln zu können.
- **Frieden:** Mit dem Ukraine-Krieg ist uns der Krieg in Europa nahe gerückt - kriegerische Auseinandersetzungen prägen den Alltag von Menschen in vielen Ländern des Globalen Südens. Viele Menschen sind deswegen auf der Flucht und auch in Werder leben Geflüchtete aus unterschiedlichen Kriegsgebieten. Lernziel: Über persönliche Begegnung mit geflüchteten Menschen Empathie und Interesse fördern und herausfinden, was sind die Ursachen und Auswirkungen dieser gewaltsamen Konflikte, wieweit ist Deutschland beteiligt, welche friedlichen, gewaltfreien Möglichkeiten gibt es, den Krieg zu überwinden.
- **Lieferketten:** Corona-Pandemie und die Ost-West-Eskalation haben die Selbstverständlichkeit der globalen Lieferketten, die unseren Wohlstand sichern, in Frage gestellt. Das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz setzt Standards der menschenrechtlichen und ökologischen Verantwortung für deutsche Unternehmen. Lernziel: Am Beispiel von Alltagsgegenständen der Jugendlichen wie

Smartphones oder einem T-Shirt die globale Vernetzung unserer Ökonomie veranschaulichen und sensibilisieren für soziale und Menschenrechte und Umweltstandards und eigene Handlungsoptionen erkunden.

Wichtig ist uns, die Jugendlichen mit ihren Erfahrungen einzubeziehen und einen Bezug der Themen zu ihrer Lebenswelt herzustellen. Die Detailplanung für die thematische Schwerpunktsetzung, methodische Auswahl und den konkreten Ablauf erfolgt in Absprache mit den beteiligten Lehrkräften und ggf. den Wünschen und Bedarfen der Schülerinnen/Schüler. Gerne kommen wir vorbei, um mit Ihnen Ideen zur Umsetzung dieses Projektes zu sprechen.

Über Stadt-Land.Move e.V. und unseren pädagogischen Ansatz

Der gemeinnützige Verein [Stadt-Land.move e.V.](https://www.stadt-land-move.org/) mit Sitz in Werder arbeitet seit seiner Gründung 2015 im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die pädagogischen Angebote des Vereins richten sich an Schülerinnen und Schüler, Jugendliche im außerschulischen Kontext sowie Lehrkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Der Verein ist zudem Träger des Aktionsbündnis Weltoffenes Werder und veranstaltet seit fünf Jahren die Aktionswoche Weltoffenes Werder mit einer Vielzahl von Veranstaltungen wie Theater, Lesungen, Diskussionen, Filmvorführungen, Workshops und Seminaren.

Die pädagogischen Angebote von Stadt-Land.move e.V. im Kontext der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)/Globales Lernen verbinden sachbezogenes und soziales Lernen mit der Reflexion eigener Werte und des eigenen Handelns. Unsere Projektstage, Workshops und Seminare verfolgen das Ziel, Menschen zu befähigen, sich kompetent und verantwortungsvoll in der globalisierten Welt zu orientieren und eine eigene Haltung zu globalen Fragestellungen und Herausforderungen zu entwickeln. Wir wollen, dass Lernen Spaß macht und arbeiten daher methodisch vielfältig, interaktiv und partizipativ.

<https://www.stadt-land-move.org/>

Das Projekt "Global Lernen in Schule und Gemeinde" wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL aus Mitteln des BMZ sowie den Katholischen Fonds.